

Die folgende Abhandlung zerfällt in drei Teile, von denen sich die beiden ersten in der Hauptsache mit der Darstellung der tatsächlichen Betriebsverhältnisse des Steinkohlenbergbaues in Preussen beschäftigen und sowohl die zum Verständnis notwendigen technischen Tatsachen anführen, als auch die wirtschaftlichen Erfolge und ihre Gründe klarlegen. Das erste Kapitel handelt so von dem wichtigen Betriebszweige der Förderung der Steinkohle und den dabei wirkenden Gesetzmässigkeiten. Im zweiten Kapitel ist über die mit dem Ausbau der unterirdischen Räume und die mit dem Niederbringen der Schächte verbundene Kapitalimmobilisation gesprochen. Auf Grund dieser Unterlagen ist dann endlich im dritten Kapitel das Gesetz des abnehmenden Ertrages, unter dem unser Okkupationsgewerbe die Kohle gewinnt, in seinen Wirkungen auf die Gestaltung des technischen und wirtschaftlichen Betriebes dargestellt, und es ist gezeigt, wie jeweils vorübergehend Wirkungen des Gesetzes des abnehmenden Ertrages wirtschaftlich suspendiert sind oder werden können.

---